

EDITORIAL

Liebe Alumni,
das Jahr neigt sich dem Ende zu. Für uns ist dies Anlass, über die Ereignisse der vergangenen Monate zu berichten und Ihnen Ausblicke auf das kommende Jahr zu geben. Diese schöne Tradition wollen wir auch 2012 fortführen, denn die erfreuliche Resonanz auf unsere Arbeit bestärkt uns darin. Um mit Ihnen weiterhin in Kontakt bleiben zu können, bitten wir Sie, uns Ihre aktuelle E-Mail-Adresse durch eine kurze Nachricht an alumni@tu-ilmenau.de mitzuteilen. Ihnen allen wünschen wir alles Gute, schöne Feiertage und einen gelungenen Jahreswechsel.
Ihr Alumni-Team

ZUM STUDIUM

Deutschland-Stipendium erfolgreich

Der Technischen Universität Ilmenau ist es Dank des finanziellen Engagements privater Förderer gelungen, alle 28 gesetzlich möglichen Deutschlandstipendien an junge Studentinnen und Studenten zu vergeben. Für die 28 Stipendien lagen über 100 Bewerbungen vor. Sie wurden an Studierende vergeben, die sich durch sehr gute Leistungen im Studium und der Bereitschaft, darüber hinaus Verantwortung zu übernehmen, ausgezeichnet haben. Neben den Studienleistungen werden auch Kriterien wie soziales und gesellschaftliches Engagement, studienbegleitende Berufserfahrungen und ein evtl. Migrationshintergrund berücksichtigt.

Neuer Master-Studiengang

Zum Wintersemester 2011/12 hat die TU den Studiengang Regenerative Energietechnik gestartet. Der viersemestrige forschungsorientierte Masterstudiengang vermittelt breit angelegtes Wissen im Gebiet regenerative Energien und in einer der drei frei zu wählenden Studienrichtungen Photovoltaik, thermische Energiesysteme oder Elektroenergietechnik. Der Studiengang Regenerative Energietechnik mit dem Abschluss Master of Science (M. Sc.) ist nicht-konsekutiv, baut also nicht auf einem bestimmten Bachelorstudiengang auf. Er wendet sich an vielseitig interessierte, leistungsorientierte junge Menschen mit einem natur- oder technikwissenschaftlichen Bachelor- oder gleichwertigen Abschluss, zum Beispiel in Photovoltaik, Physik, Elektrotechnik, Elektronik, Maschinenbau, Werkstoffwissenschaften, Mechatronik oder Optronik.

INHALT

Deutschland-Stipendium erfolgreich

Neuer Master-Studiengang

Europäischer Kfz-Forschungsverbund

Ilmenauer Fass mit Boden und Zukunft

Labor für Satellitenkommunikation

Lehre für die Ehre: Neuer Honorarprofessor

Alumni in eigener Sache

Termin-Vorschau

AUS FORSCHUNG UND LEHRE

Europäischer Kfz-Forschungsverbund

Die TU Ilmenau ist Mitglied eines Konsortiums von elf europäischen Partnern aus Industrie und Wissenschaft, das integrierende Bauteile für Elektrofahrzeuge entwickeln oder optimieren wird. Das Projekt E-VECTOORC (Electric-Vehicle Control of Individual Wheel Torque for On- and Off-Road Conditions) wird Fahrzeugregelsysteme wie das Antiblockiersystem für Bremsen (ABS), die Fahrdynamikregelung (ESP), die Traktionskontrolle, die Verteilung der Drehmomente auf einzelne Räder (Torque Vectoring) und das so genannte Advanced Driver Assistance Systems (ADAS), also hochentwickelte Fahrerassistenzsysteme, bearbeiten. Das Ilmenauer Fachgebiet Kraftfahrzeugtechnik ist im Projekt für die Entwicklung der Bremsregelung zuständig.

Ilmenauer Fass mit Boden und Zukunft

Seit 10 Jahren nennt die TU das „Ilmenauer Fass“ ihr eigen, und seit seiner Inbetriebnahme im Jahr 2001 hat sich das Experiment zu einem weltweit anerkannten Zentrum auf dem Wissenschaftsgebiet Thermische Konvektion entwickelt. Den Forschern um Prof. André Thess geht es seitdem um die großen Zusammenhänge des Klimas und des Klimawandels, aber auch um sehr praktische Dinge wie die gleichmäßige Temperaturverteilung in Räumen, Zugabteilen oder Flugzeugkabinen. Das „Fass“ im Schortetal ist eines von sechs Leitexperimenten der Europäischen Forschungsinfrastruktur „European High Performance Infrastructures in Turbulence“.

Labor für Satellitenkommunikation

Ein neues Laborgebäude und die dazugehörige Forschungsplattform auf der Versuchsanlage Am Vogelherd ermöglichen dem Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS einzigartige Testmöglichkeiten im Bereich Satellitenkommunikation. Erprobt und optimiert werden hier unter anderem mobile Satellitenkommunikationssysteme für Rettungseinsätze. Herzstück des neuen Bauwerks ist eine auf dem Dach befindliche Messkabine. Zusammen mit dem 50 Meter hohen Antennenturm wird sie realitätsnahe Tests von mobilen Satellitenendgeräten wie etwa Radios, Mobiltelefonen oder Navigationsgeräten ermöglichen. Auf dem Turm können hierzu die Funktionen eines Kommunikationssatelliten nachgebildet werden, während sich die zu testenden Geräte in der Messkabine auf einem sogenannten Motion Emulator dreidimensional bewegen lassen.

PERSONALIA

Lehre für die Ehre: Neuer Honorarprofessor

Der Tagesschau-Moderator Claus-Erich Boetzkes ist seit dem 01. November 2011 Honorarprofessor an der Technischen Universität Ilmenau. Boetzkes hat an der TU Ilmenau im Jahr 2007 promoviert und erhielt den Dokortitel für seine Dissertation „Organisation als Nachrichtenfaktor“. An der TU Ilmenau ist Claus-Erich Boetzkes seit drei Jahren im Fach „Medien- und Kommunikationswissenschaft“ als Dozent tätig, wo er Praxis- und Forschungsseminare gibt.

ALUMNI IN EIGENER SACHE

Mitglied im alumni-clubs.net

Seit Oktober dieses Jahres ist die TU Ilmenau Mitglied im alumni-clubs.net e. V., dem Verband der Alumni-Organisationen im deutschsprachigen Raum. Er unterstützt Alumni-Organisationen und Hochschulen auf dem Gebiet des Alumni-Managements und des Hochschulmarketings und bietet Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch und gibt Hilfestellungen für neue Alumni-Projekte.

Goldenes Diplom-Jubiläum

Angereist aus ganz Deutschland trafen sich 89 Absolventen von einst 238, die von 1955 bis 1961 an der damaligen Hochschule für Elektrotechnik Ilmenau studierten. Sie waren der Einladung zum Absolvententreffen der 3. Matrikel gefolgt. Viel gab es zu erzählen beim Treffen zum Goldenen Diplom-Jubiläum nach 50 Jahren, das die Absolventen vom 26. bis 28. September 2011 wieder nach

Ilmenau führte. „Es waren unvergesslich schöne Stunden der Erinnerung an vergangene unbeschwerte Zeiten des Studentenseins in Ilmenau. Sogar das Ilmenauer Wetter hat sich von der besten Seite gezeigt,



... vielen Dank an das gesamte Organisationsteam ...“
(Dr. Reinhard Kästner, Absolvent der 3. Matrikel)

TERMIN-VORSCHAU

Hereinspaziert: Tag der offenen Tür

Schon heute möchten wir Sie einladen, gemeinsam mit Ihren Kindern, die TU Ilmenau zum Tag der offenen Tür am Samstag, 21. April 2012, zu besuchen. An diesem Tag können Sie sich über das Studienangebot und die Universität informieren und ganz persönlich alle Fragen rund ums Studium stellen. Zeitgleich wird an diesem Tag auch über die 23 Masterstudiengänge, ihre Zugangsvoraussetzungen und Bewerbungsformalitäten informiert.

Weitere Jubiläen

50 Jahre Diplom - dieses stolze Jubiläum feiert nun mehr auch die 4. Matrikel vom 17.-19. September 2012 in ihrer wissenschaftlichen Heimat. Verantwortlich für das Treffen zeichnet Dr. Frank Bernhard.

Glanzlichter der Wissenschaft und Kultur

Die Planungen für die „Lange Nacht der Technik 2013“ haben begonnen. In Verbindung mit dieser wissenschaftlich-technisch-kulturellen Großveranstaltung (mehr als 12.000 Besucher im Jahr 2010!) wird auch der Absolvententag 2013 am Samstag, 25. Mai 2013 stattfinden, und Sie, liebe Alumni, sind bereits jetzt herzlich eingeladen. Planen Sie schon jetzt ein Treffen mit Ihren Kommilitonen und merken Sie sich den Termin vor. Aber nicht nur das: Wenn Sie Anregungen für diese Wissenschaftsshow haben oder, besser noch, wenn sich Ihr Unternehmen aktiv beteiligen möchte, dann nehmen Sie Kontakt zum Absolventennetzwerk auf. Die „Lange Nacht“ ist eine herausragende Gelegenheit, sich einer breiten Öffentlichkeit spektakulär zu präsentieren!

Redaktionsschluss 05.12.2011